

Federführendes Amt:  
Stadtkämmerei

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Behandlung</b>		<b>Termin</b>
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	N	08.12.2020
Gemeinderat	Beschlussfassung	Ö	15.12.2020

**Betreff:**

***Weisungserteilung an die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Winnenden GmbH***

***- Feststellung des Wirtschaftsplans 2021 der Stadtwerke Winnenden GmbH***

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Winnenden GmbH gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 6 des Gesellschaftsvertrages für die Feststellung des als Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Wirtschaftsplans 2021 mit Finanzplan 2020 - 2024 zu stimmen.

**Begründung:**

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Winnenden GmbH hat in seiner Sitzung am 10. November 2020 den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2021 mit Finanzplan 2020 – 2024 beraten und der Gesellschafterversammlung empfohlen, diesen festzustellen.

Die Geschäftsführung hat alle erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung der Wirtschaftsführung des Unternehmens an das durch die Corona-Pandemie veränderte Marktumfeld umgesetzt. Die daraus sich ergebenden vorhersehbaren wirtschaftlichen Auswirkungen sind in der Planung berücksichtigt. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass aus den durch die Corona-Pandemie identifizierten Risiken unter Beachtung betrieblicher Gegenmaßnahmen keine Bestandsgefährdung des Unternehmens erwächst.

Die vorliegende Planung geht davon aus, dass nur die Sparte Bad, wie bereits im Betrieb des laufenden Geschäftsjahrs 2020 signifikant von der Corona-Pandemie betroffen ist. Sie wird deshalb planerisch mit den Erkenntnissen und Ergebnissen des aktuellen Geschäftsjahrs fortgeführt werden.

Der Erfolgsplan des Wirtschaftsplans 2021 schließt mit einem voraussichtlichen Jahresüberschuss von 314.630,00 € ab. Maßgebliche Ursache hierfür sind positive Entwicklungen in den Sparten Dienstleistung (212.100,00 €), Beteiligung (612.600,00 €), Stromvertrieb (88.110,00 €) und Gasvertrieb (140.730,00 €). In den Sparten Photovoltaik (79.420,00 €), Wasser (586.210,00 €), Wärme (69.790,00 €) und Bäder (-1.474.330,00 €) wurden die Erwartungen im Vergleich zum Vorjahr nach unten korrigiert.

Insgesamt kann die Ertragsbasis der Stadtwerke Winnenden GmbH verstetigt und gesichert

werden. Der konsequente Ausbau in der Wärmesparte, die Aufstockung der Anteile an der Tochtergesellschaft Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH und Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität in der Bädersparte werden in den Folgejahren positiven Einfluss auf die Ertragslage und damit auf die Erreichung der wirtschaftlichen Ziele des Unternehmens haben.

Die Stadt Winnenden hat im Haushalt 2021 sowie in den Finanzplanungsjahren 2020 – 2024 einen Betrag von jeweils 1.350.000,00 € gemäß dem Betrauungsakt als Ausgleichsleistungen für den Verlustausgleich vorgesehen. Diese setzen sich zusammen aus einem Betrag von 900.000,00 € für den laufenden Geschäftsbetrieb und von 450.000,00 € für laufende Abschreibungen. Im Wirtschafts- und Finanzplan der Stadtwerke Winnenden werden die Ausgleichsleistungen für den Verlustausgleich in gleicher Höhe als sonstige Erträge dargestellt. Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2021 ist zu prüfen, ob durch die Ausgleichsleistungen für den Verlustausgleich der Stadt Winnenden eine Überkompensation entstanden ist. Ist dies der Fall, wird die Stadt Winnenden die Überkompensation von der Stadtwerke Winnenden GmbH zurückfordern und die Parameter für die Gewährung bzw. Berechnung der Ausgleichsleistungen für den Verlustausgleich für die Folgejahre neu festlegen.

Für die Stadt Winnenden wurde eine Konzessionsabgabe Wasser in Höhe von 372.700,00 € eingeplant.

Das Investitionsvolumen im Wirtschaftsplan 2021 beträgt 8.783.000,00 € und setzt sich wie folgt zusammen:

Für den Wunnebad Umbau sind Investitionen von 3.500.000,00 € eingeplant. Hierfür wird ein Zuschuss von 712.000,00 € erwartet. Die Planungskosten für das Kinderbecken Freibad/Wunnebad belaufen sich auf 50.000,00 €. Ebenfalls werden für die Druckanlage der Wasseraufbereitung 30.000,00 € eingestellt. Zudem werden für die Kältemaschine im Eispark Investitionen von 250.000,00 € eingeplant.

Insgesamt betragen die Investitionen in der Sparte „Bäder“ 3.830.000,00 €.

Im Zuge der Erschließung des Neubaugebietes Adelsbach ist eine Erweiterung der Nahwärmeversorgung Hungerberg geplant. Für das Wärmenetz sind Investitionen von 60.000,00 € vorgesehen. Außerdem wird ein Baukostenzuschuss in Höhe von 90.000,00 € erwartet. Für die Versorgung des Wöhrle-Areals mit Nahwärme ist für das Wärmenetz der Hausanschlüsse 15.000,00 € geplant. Ein Baukostenzuschuss von 14.000,00 € wird erwartet. Des Weiteren ist für das Wärme-/Quartiersprojekt Kronenplatz 50.000,00 € und für das Wärme-/Quartiersprojekt Schwaikheimerstraße ebenfalls 50.000,00 € vorgesehen. Die Investitionen für die Abwärmennutzung Abwasser Gerberviertel II belaufen sich auf 150.000,00 €.

Somit belaufen sich die Gesamtinvestitionen der Sparte Wärme auf 415.000,00 €.

In der Sparte Photovoltaik belaufen sich die Investitionen insgesamt für die Anlagen auf 740.000,00 €. Für das Parkhaus Rems-Murr-Kliniken sind 500.000,00 € eingeplant.

In der Sparte „Allgemein“ sind Investitionen für die Software der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH (110.000,00 €), den Umzug ins Betriebsgebäude (100.000,00 €), CRMS (Kundensystem) (50.000,00 €) und Managementcockpit (10.000,00 €) vorgesehen. Somit belaufen sich die Gesamtinvestitionen der Sparte „Allgemein“ auf 290.000,00 €

Die weiteren Investitionskosten von 3.508.000,00 € betreffen die Sparte „Wasser“. Dabei sind 2.050.000,00 € für die Wassergewinnung und Speicherung für das Wasserwerk Birkmannsweiler vorgesehen. Für die Erneuerung des Leitungsnetzes und der Hausanschlüsse sind 1.400.000,00 € eingeplant. Für Betriebs- und Geschäftsausstattung sind 58.000,00 € eingestellt.

Zum Ausgleich des Wirtschaftsplans 2021 sind Darlehensaufnahmen von 8.405.930,00 € erforderlich. Die Besicherung der Darlehensaufnahmen soll durch Ausfallbürgschaften der Stadt Winnenden gemäß dem Betrauungsakt erfolgen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 8.400.000,00 € festgesetzt.

Für die Feststellung des Wirtschaftsplans 2021 mit Finanzplan 2020 – 2024 ist nach § 16 Abs. 2 Nr. 6 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Winnenden GmbH die Gesellschafterversammlung zuständig. Nachdem der Oberbürgermeister die Stadt Winnenden in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Winnenden GmbH vertritt, ist die Weisung des Gemeinderates einzuholen.

Herr Stefan Schwarz und Herr Jochen Mulfinger, Geschäftsführer der Stadtwerke Winnenden GmbH, werden an den Sitzungen anwesend sein und werden den Wirtschaftsplan 2021 mit Finanzplan 2020 – 2024 entsprechend erläutern.

**Anlagen:**

Wirtschaftsplan 2021 mit Finanzplan 2020-2024